



Landkreis Lüneburg

Betrieb Straßenbau und
-unterhaltung

Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
Az.: SV.1
Datum: 13.03.2007
Sachbearbeiter/in: Ruth, Robert

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Vorlagenart | Vorlagennummer |
| Beschluss- vorlage | 2007/017 |
| Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich |

Beratungsgegenstand:

Wirtschafts- und Finanzplan für den Betrieb Straßenbau und -unterhaltung 2007

| Status | Sitzungsdatum | Gremium |
|--------|---------------|--------------------------------|
| Ö | 30.01.2007 | Werks- und Straßenbauausschuss |
| Ö | | Kreistag |

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage:

Wirtschafts- und Finanzplan 2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Werks- und Straßenbauausschuss empfiehlt dem Kreistag, den beiliegenden Wirtschaftsplan 2007 zu beschließen;
2. der Werks- und Straßenbauausschuss beschließt den Finanzplan 2007 und gibt diesen dem Kreistag zur Kenntnis.

Sachlage:

Für den Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung ist für das Wirtschaftsjahr 2007 ein Wirtschafts- und Finanzplan aufzustellen.

Sämtliche Informationen und Finanzdaten sind dem Wirtschafts- und Finanzplan zu entnehmen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Es wird darauf hingewiesen, dass es angesichts der Kostensteigerungen in den verschiedensten Bereichen für den Betrieb immer problematischer wird, seinen Zuweisungsbedarf vom Landkreis, der sich seit Gründung des Betriebes im Jahr 2002 bis 2006 auf einem gleich bleibenden Niveau bewegt, auch weiterhin konstant zu halten, geschweige denn zu senken. So ist festzustellen, dass sich die nicht oder nur sehr gering beeinflussbaren Einkaufspreise seit Gründung des Betriebes bis heute zum Teil drastisch erhöht haben. Wie allgemein bekannt ist, wurde der Umsatzsteuersatz ab 01.01.2007 von 16% auf 19% erhöht. Diese Erhöhung führt allein schon zu einer geschätzten Steigerung im gesamten Sachkostenbereich von ca. 30.000€. Gleichwohl ist es wiederum gelungen, einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan vorzulegen, ohne den Zuweisungsbedarf zu erhöhen.

Vermögensplan:

Nachdem die Reinvestitionsphase für Winterdienstgeräte und Kolonnenfahrzeuge im wesentlichen abgeschlossen ist (einschließlich Geschäftsjahr 2005), wird die im letzten Geschäftsjahr begonnene Phase der Ersatzbeschaffungen von Großgeräten (LKW, Unimog) fortgesetzt.

Nachdem 2006 ein Unimog mit Anbaugeräten für den Standort Breetze ersetzt wurde, soll für das neue Geschäftsjahr ein LKW mit Anbaugeräten ersetzt werden. Das Investitionsvolumen hierfür wird auf ca. 260.000,-€ geschätzt. Die Finanzierung erfolgt anteilig mit verdienten Abschreibungen, durch Verkaufserlös des zu ersetzenden LKW, Kreditaufnahme und durch Entnahme aus der Rücklage, die in den Vorjahren für diese Fälle gebildet wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Zuweisung des Landkreises für den laufenden Geschäftsbetrieb für 2007 beträgt 3.336.500€ und entspricht damit den Zuweisungen der Geschäftsjahre 2004, 2005 und 2006.